



Die alte Ortsansicht mit Neubau des Schulhauses (ganz links), aufgenommen im Jahre 1887, ist in dem Buch enthalten.

Archivfoto: Herbert Zankl, Stallwang

# Ein historischer Streifzug durch Falkenfels

## Weitere Ortsteilchronik von Heimatforscherin Edda Fendl – Fokus auf Kerngebiet

**Falkenfels.** (tb) Alle, die an der Ortsgeschichte von Falkenfels interessiert sind, werden aufhorchen, denn eine weitere Ausgabe einer Ortsteilchronik ist von der unermüdlichen Heimatforscherin Edda Fendl herausgegeben worden.

Während die Autorin sich bisher überwiegend auf die Randgebiete des Ortes wie Oberhof, Forst, Siglbrunn und Roth konzentriert hat, nimmt sie in ihrer neuen Ausgabe den Ortskern selbst in den Fokus. Die Gebäude in der Burgstraße und die Häuser am Dorfweiher, aber auch am alten Ortsrand, stehen im Mittelpunkt ihrer historischen Nachforschungen.

In unermüdlicher Kleinarbeit und Sammeltätigkeit hat die Autorin zahlreiche Informationen zusammengetragen, Bilder aus den Familienarchiven, die sonst in Vergessenheit geraten wären, aus der Versenkung geholt sowie historische Zusammenhänge neu ins Bewusstsein gebracht und damit für die Nachwelt erhalten.

### Geschichte des Schulhauses

Die Besitzer des ehemaligen Schlossgartenhauses, die Familien Lang und Barnerssoi, finden in dem Heimatmagazin ihre historische Würdigung. Auch das Schlosserhaus, das Gerichtsdiensterhaus (heute Knott), die Sazellaniestiftung und die Geschichte des Schulhauses mit seinen ehemaligen Lehrern und Schülern, festgehalten in zahlreichen Klassenfotos, bekommen in



Edda Fendl (Mitte, vorne) stellt Pfarrer Alois Zimmermann (zweite Reihe, rechts), Bürgermeister Ludwig Ettl (vorne links) und Mitarbeitern des Arbeitskreises Heimatgeschichte Mitterfels und des Historischen Vereins Falkenfels ihr neues Werk vor.

Fotos: Theodor Breu

der informativen Broschüre breiten Raum.

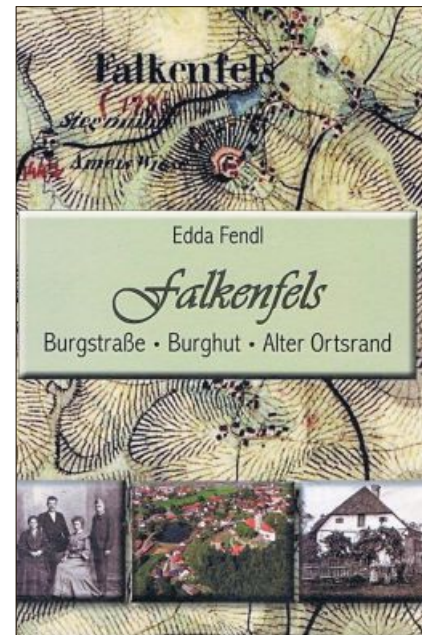
Im zweiten Teil stehen die Häuser am Dorfweiher mit ihren Bewohnern und Besitzern im Mittelpunkt, während im dritten Teil die Häuser am alten Ortsrand Aufarbeitung finden.

### Wahre Fundgrube

Das reich bebilderte und mit zahlreichen Fotos und alten Ortsansichten versehene Magazin ist für den historisch interessierten Leser

eine wahre Fundgrube. Dahinter verstecken sich ein enormer Arbeitsaufwand, viele Stunden Archivarbeit und eine unermüdliche Sammeltätigkeit.

Aber auch die Bewohner der Ortsteile selbst, die in der Broschüre Erwähnung finden, haben mit der Bereitschaft, ihre Familienarchive zu öffnen, große Anerkennung verdient. Wieder einmal hat sich Franz Tosch aus Mitterfels große Verdienste bei der Entstehung des Magazins erworben, der in professioneller Manier durch die Erstellung



So sieht die Titelseite des neuen heimatgeschichtlichen Magazins von Edda Fendl aus. Ab sofort ist es käuflich zu erwerben.

des Layouts die Arbeit zur Druckreife gebracht hat.

Weil alle Vorarbeiten ehrenamtlich erstellt wurden, kann das Magazin zu einem günstigen Preis angeboten werden. Franz Riepl aus Mitterfels, der für den Vertrieb zuständig ist, hat die Verkaufsstellen mit Exemplaren versorgt.

### Die Chronik ist erhältlich...

...in Falkenfels im Dorfladen, bei Edeka Stöger und der Raiffeisenbank sowie in Mitterfels bei Schreibwaren Stolz.